



Sonntag, 10. November 2019, 17.00 Uhr
Pfarrkirche St. Katharina Horw

Le quattro stagioni

Eine musikalische Bilderreise durch die Jahreszeiten

Ensemble Inversa

Hanspeter Oggier, Panflöte

Marielle Oggier, Querflöte

Laida Alberdi, Violine

Sarah Brunner, Orgel

Ludwig Weh, Bildprojektionen

www.musikkathhorw.ch

Ludwig Weh (Bergsteiger und Fotograf) bestieg fast alle Viertausender der Alpen, Expeditionen führten ihn in den Himalaja und in die Anden. Um seine „Welt über der Welt“ ins Tal bringen zu können wurde er vom fotografierenden Bergsteiger zum bergsteigenden Fotografen. Seine zahlreichen Publikationen begeistern Menschen auf der ganzen Welt von der grandiosen und faszinierenden Bergwelt.

Der Walliser Panflötist **Hanspeter Oggier** absolvierte seine Studien beim SMPV und an der Hochschule Luzern-Musik und führt nun eine rege Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker. Zahlreiche CD-Einspielungen zeugen von seinem reichhaltigen künstlerischen Schaffen. Auch pädagogisch ist Hanspeter Oggier aktiv, etwa an der Hochschule Luzern-Musik und an der Musikschule Horw.

Die Walliser Querflötistin **Marielle Oggier** studierte an der Musikakademie der Stadt Basel und schloss mit Lehr- und Konzertdiplom ab. Sie ist sowohl als Orchester- und Kammermusikerin wie auch als Pädagogin tätig. Als Solistin wurde sie schon von einigen Orchestern im In- und Ausland engagiert. U.a. ist Marielle Oggier Mitglied des Ensembles Spektrum (mit Schwerpunkt Zeitgenössischer Musik).

Die spanisch-baskische Violinistin **Laida Alberdi** absolvierte das Conservatorio Superior de Música Pablo Sarasate (Pamplona), studierte in Madrid bei Yuri Volguin und Zakhar Bron und an der Musikhochschule Zürich bei Robert Zimansky. Die mehrfache Preisträgerin renommierter Wettbewerbe spielt Konzerte als Solistin, Kammer- und Orchestermusikerin in Europa und Südamerika und ist auch pädagogisch aktiv.

Sarah Brunner studierte an der Hochschule Luzern Kirchenmusik, Orgel (Monika Henking) und Chorleitung (Ulrike Grosch, Stefan Albrecht, Pascal Mayer). Weitere Studien führen sie an die Universität der Künste Berlin (Leo van Doeselaar). Bedacht mit zahlreichen bedeutenden Preisen wirkt sie nun als Kammermusikerin, Solistin und Begleiterin, daneben ist sie auch als Organistin an der Petruskirche Bern tätig.



Im kreativen Zusammentreffen des Bergsteigers und Fotografen Ludwig Weh und des Ensembles Inversa mit Hanspeter Oggier (Panflöte), Laida Alberdi (Violine), Marielle Oggier (Querflöte) und Sarah Brunner (Orgel) finden sich zwei auf ihrem Gebiet passionierte Partner und versprechen durch ihre Symbiose ein Eintauchen in faszinierende Bild- und Klangwelten durch die vier Jahreszeiten.

Sommer, Herbst, Winter und Frühling erscheinen in ihrer farbigen Vielschichtigkeit. Die Natur zeigt sich mal von der sanften und lieblichen, mal von ihrer oftmals herben und schroffen Schönheit. In der Musik aus verschiedenen Jahrhunderten und Ländern widerspiegelt sich die Ambivalenz der Natur mit ihren unzähligen Facetten, feinen Nuancierungen und Schattierungen.

Frühling

Antonio Vivaldi (1678-1741)

Allegro aus:

La Primavera RV 269

Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840-1893)

Vals de las flores

traditionell aus Irland

The Keel Row, Fairy Dance, Danny Boy

Sommer

Claude Debussy (1862-1918)

Prélude à l'après-midi d'un faune

Antonio Vivaldi

Adagio & Presto aus:

L'Estate RV 315

traditionell aus der Schweiz

Polka Unsere Art, s'Appenzellerli

Klezmer

Bulgar from Kishinev, Dance Dance!

Herbst

Georg Philipp Telemann (1681-1767)

Modéré aus:

Pariser Quartett in e-Moll TWV 43:e12

Presto aus dem

Concerto in e-Moll für 2 Flöten und B.c. TWV 52:e2

Sethus Calvisius (1556-1615)

Praeter rerum seriem

Winter

Antonio Vivaldi

Allegro non molto & Largo aus:

L'inverno RV 297

Astor Piazzolla (1921-1992)

Invierno Porteño aus 'Cuatro Estaciones Porteñas'

Eintritt frei – Wir danken für Ihren grosszügigen Kollektenbeitrag

